

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL

Nr. 361 · 30. Jahrgang · Preis 1,00 €

I. November 2020

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel begrüßt eine neue Ärztin auf der Insel

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel kann sich über den Zuzug einer neuen Ärztin freuen. Seit dem 1. Oktober 2020 versorgt Frau Dr. med. Gauer neben Frau Dipl.-Med. Gebser die Patientinnen und Patienten in der Praxis für Allgemeinmedizin.

Frau Dr. med. Gauer studierte an der Charité in Berlin und legte dort auch ihr Examen ab. Danach praktizierte sie längere Zeit in Hessen. Durch ihren Ehemann Florian Gauer, der seine Wurzeln auf der Insel Poel hat, lernte die 30-Jährige die Insel kennen und lieben. Vor sieben Jahren absolvierte sie bereits ein Praktikum bei Frau Dipl.-Med. Gebser und seitdem war es ihr Wunsch, hier zu praktizieren.

Nachdem Frau Dr. med. Gauer Erfahrungen in verschiedensten Kliniken sammeln konnte, arbeitete sie zuletzt in der Median Klinik in Wismar. „Als Ärztin auf dem Land muss man breit aufgestellt sein“, sagt Frau Dr. Gauer und freut sich, so herzlich im Team der Praxis um Frau Dipl.-Med. Gebser und von den Poelern aufgenommen worden zu sein.

In zwei Jahren wird sie ihren Facharzt für Allgemeinmedizin absolvieren und dann die Praxis übernehmen.

Die Bürgermeisterin Gabriele Richter heißt Frau Dr. Gauer im Namen der Gemeinde herzlich willkommen und wünscht ihr für die zukünftigen Herausforderungen viel Erfolg, Schaffenskraft und vor allem viele zufriedene Patienten.



Sprechzeiten:

Montag	08:00–11:00, 16:30–18:00 Uhr
Dienstag	08:00–11:00, 16:30–18:00 Uhr
Mittwoch	08:00–10:30 Uhr
Donnerstag	08:00–11:00, 16:30–18:00 Uhr

Freitag	08:00–11:00 Uhr
Samstag	geschlossen
Sonntag	geschlossen

Telefonnummer: 038425 20 271

Wichtige Telefonnummern in der Corona-Krise

Landkreis Nordwestmecklenburg

Bürgertelefon unter der Nummer

03841 30403000 (Mo.-So. 09.00-12.00 Uhr)

Infotelefon für Unternehmen:

03841 30409841 (Mo.-Do. 09.00-12.00 / 13.00-15.00 Uhr und Fr 09.00-12.00 Uhr)

Land Mecklenburg-Vorpommern

Zentrales Bürgertelefon für Fragen der Bürgerinnen und Bürger rund um die Corona-Krise
0385 588 11311

Bei Fragen zur jeweiligen Corona-Verordnung stehen Ihnen Herr Lindner vom Ordnungsamt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (Tel.: 038425 4281-24) sowie der Fachdienst Ordnung des Landkreises Nordwestmecklenburg (Tel.: 03841 3040 3215) gerne zur Verfügung.

AUS DEM INHALT

Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin.....	Seite 2
Der Parkplatz Hinter Wangern...	Seite 4
Geburtstage.....	Seite 5
„Förderherzen“ der Stadtwerke Wismar – Unser Herz schlägt für Wismar..	Seite 6
Gartentipp November.....	Seite 6
Poeler SV hat neue Schriftführerin	Seite 6
Verein Poeler Leben e.V.	Seite 7
Kirchennachrichten	Seite 8
Rübenernte	Seite 9
Geschichtliches Als man noch Achtung vor dem Brot hatte, Jürgen Pump.....	Seite 10

Gemeinde Ostseebad Insel Poel

– Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin –



Liebe Poelerinnen und Poeler, sehr geehrte Gäste!

• Ordnung und Sicherheit:

Corona: In den letzten Wochen hat die Anzahl der Corona-Infektionen in Deutschland deutlich zugenommen. Auch in Mecklenburg-Vorpommern hat sich die Anzahl der täglichen Neuinfektionen deutlich erhöht und toppt mittlerweile sogar die Höchststände aus dem März des Jahres. Wie auch in den anderen Teilen der Bundesrepublik ist das Infektionsgeschehen im Landkreis Nordwestmecklenburg dynamisch.

Im Amtsbereich der Gemeinde Ostseebad Insel Poel gab es seit Ausbruch der Pandemie insgesamt sechs nachgewiesene Infektionen. Mit Stand vom 26. Oktober 2020 gibt es auf der Insel Poel aktuell zwei aktive und nachgewiesene Corona-Fälle.

Das Ordnungsamt führte stichprobenartige oder anlassbezogene Kontrollen (z. B. nach Anzeigen) durch. Schwerpunkt der Kontrollen war die Einhaltung der Maskenpflicht im Einzelhandel und die Einhaltung der Auflagen und Gastronomie- und Beherbergungsstätten. In den meisten Fällen waren keine nennenswerten Verstöße festzustellen.

Die vergleichsweise niedrigen Infektionszahlen auf unserer Insel beruhen zu einem großen Teil auch auf der Disziplin der Bürger, die jeweils geltenden Schutzmaßnahmen einzuhalten. Nur wenn sich die Bevölkerung an die Maßnahmen hält und damit Verantwortung für sich und alle Mitmenschen übernimmt, kann ein erneuter Lockdown vermieden werden.

Bitte tragen Sie durch Ihr Verhalten dazu bei, unsere Insel auch in Zukunft „coronafrei“ zu halten! Begeben Sie sich nicht in Risikobereiche, tragen Sie Verantwortung und zeigen Sie sich solidarisch.

Die Einschätzungen bezüglich der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie haben sich weiter verändert. Es verdichten sich die Anzeichen, dass aufgrund der guten Auslastung im September der Eigenbetrieb voraussichtlich keine Umsatzrückgänge verkraften muss.

Nach Analyse der betriebswirtschaftlichen Auswertungen bis einschließlich September 2020 gehen wir zurzeit von folgenden Feststellungen im Vergleich zum Vorjahr aus:

- Die Umsatzerlöse der Kurverwaltung liegen um ca. 34 T€ über denen des Vorjahres.
- Die Gesamtkosten liegen um ca. 19 T€ unter denen des Vorjahres.
- Das vorläufige Betriebsergebnis ist damit unter Berücksichtigung von Zinsen, neutraler Erträge und Kosten bis jetzt positiv.
- Auch im Bereich der Hafengewirtschaftung hat sich gezeigt, dass die Corona-Pandemie keine negativen finanziellen Auswirkungen hatte.

– Für die Einnahmen aus der Gewerbesteuer können keine Aussagen getroffen werden, da das Finanzamt die Datengrundlage des Jahres 2020 erst im Folgejahr der Gemeinde mitteilt.

• **Gespräch zum Polizei-Bäderdienst:** Im Juni 2020 hatte ich die unbefriedigende Situation des Bäderdienstes, den zusätzlichen Ver-

tretungsdienst des Stationsbeamten in anderen Amtsbereichen des LK NWM und die fehlende Kommunikation beklagt. Es ging mir hier auch um mehr Schutz und Sicherheit für unsere Bevölkerung und das gemeinsame Auftreten bei Kontrollmaßnahmen aufgrund der herrschenden Corona-Pandemie. Auf mein seinerzeit formuliertes Schreiben erhielt ich keine Reaktion. Erst als sich die Presse eingeschaltet hat, fand Ende September nun das gemeinsame Gespräch mit der Revierleitung statt. Im Ergebnis der Aussprache hatten wir uns dahingehend verständigt, dass der Bäderdienst neu strukturiert werden soll, ein gemeinsames Auftreten zwischen Polizei und Ordnungsbehörde bei Problemfällen notwendig ist und gemeinsame Besprechungen vor und nach der Saison unter Einbeziehung der anliegenden Ämter und des Landkreises NWM erfolgen sollen. Ich hatte einen sehr guten Eindruck vom Gesprächsverlauf und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit in der Saison 2021.

• Sturmflut (Gisela) /

Hochwasser

14. Oktober 2020:

Das Hochwasser vom 14. Oktober 2020 traf die Insel Poel mit einem Wasserstand von gut 1,20 Meter über dem Normalwasserstand. Damit erreichte die Ostsee einen Pegel, der knapp unter der Kaikante im Kirchdorfer Hafen stehen blieb und in der folgenden Nacht schnell wieder sank.

Es war bei diesem Ereignis also weniger der Wasserstand als vielmehr die Wucht der Wellen und der stürmische Wind, was in dieser Kombination zu deutlichen Sandverlusten an den Stränden, weiteren kleinen Steilküstenabbrüchen sowie zu erheblichen Schäden an der Nordmole im Hafen Timmendorf-Strand führte. Dort brachen meterhohe Wellen weitere Findlinge aus der Mole, die nun teilweise unter und neben dem Steg der Nordmole liegen. Insbesondere an dieser Stelle wird die Mole einer weiteren Sturmflut dieser Stärke kaum standhalten.

• Baumaßnahmen:

– Haus des Gastes:

Es ist wieder etwas zu sehen auf dem Baufeld

„Haus des Gastes“, denn Mitte Oktober wurde mit dem Setzen der Winkelstützen begonnen, die den Erddruck des höher gelegenen Nachbargrundstückes aufnehmen sollen. Im Anschluss werden die Gründungsarbeiten durchgeführt und die Bodenplatte hergestellt, bevor wie angekündigt im März 2021 die Fertigteil-elemente frostsicher aufgestellt werden.

• Neubau Hort einschließlich der Erneuerung der Zufahrt:



Die Rohbauarbeiten wurden durch die Firma STB Blum bis auf wenige Restleistungen im Juni beendet. Dachstuhl, Dacheindeckung, Putz (außen und innen), Estrich, Innenzargen Fenster und Außentüren sind bereits fertiggestellt bzw. eingesetzt. Die Elektroinstallation, Heizung und Sanitär liegt im Zeitplan.

Die Versorgungsleitungen (Wasser, Fernwärme und Strom) werden diese Woche gelegt. Im Oktober haben folgende Gewerke ihre Arbeit aufgenommen:

- Trockenbau
- Fliesenleger
- Außenanlagen



Nach dem derzeitigen Baustand wird das Bauvorhaben Ende Dezember 2020 abgeschlossen sein. Im September 2020 wurde mit der Erneuerung der Zuwegung zum Hort begonnen. Die Baumaßnahme beinhaltet ebenfalls die Erneuerung des parallel verlaufenden Gehweges, die Beleuchtung und den Regenwasserkanal. Im Zuge der Gesamtmaßnahme will der Zweckverband Wismar die Schmutzwasserentsorgungsanlagen inklusive der Grundstückanschlüsse erneuern.

Begonnen wurde mit den Tiefbauarbeiten im Bereich Vorplatz des neuen Hortgebäudes. Es sind bereits die Schächte für Schmutz- und Regenwasser gesetzt. Der Rohrleitungsbau wird in Richtung Zufahrt zügig weitergeführt. Ende Oktober werden die Anschlüsse für Fernwärme, Wasser und Strom zum neuen Hortgebäude im Bereich des Wendehammers verlegt. In der ersten Novemberwoche wird die Zufahrt zwischen den Blöcken gesperrt werden müssen, da dann die Tiefbauarbeiten in diesem Bereich ausgeführt werden.

Die Zufahrt für die Blöcke Straße der Jugend 14 bis 19 kann von der Giebelseite wie auch die Feuerwehrzufahrt erfolgen. Weiterhin ist der gegenüberliegende Platz für die Bewohner der Blöcke und Nutzer der Kita als Ausweichparkplatz hergerichtet worden.

• Hauptpumpwerk Kirchdorf:

Das über 20 Jahre alte Hauptpumpwerk in Kirchdorf wird derzeit durch den Zweckverband



Wismar erneuert und erweitert. Zweck ist es, mehr Betriebssicherheit, auch in Extremsituationen, wie z. B. Starkregen, zu erlangen. Die alten Pumpen wurden erneuert und eine zusätzliche Pumpe integriert. Das neue Pumpwerk soll in diesem Jahr noch in Betrieb genommen werden.

• Ortsdurchfahrt Timmendorf-Dorf:

Die Fahrbahn, Nebenanlagen, einschließlich der erforderlichen Grund- und Versor-



gungsleitungen, sind komplett fertiggestellt. Am 14.10.2020, wurde nach der verkehrsbehördlichen Abnahme und Zustandsfeststellung die Straße zur Nutzung durch den öffentlichen Verkehr freigegeben. Am Montag, dem 19.10.2020, wurde mit dem Rückbau der Umgehungsstraße begonnen. Der nördliche Teil bis zur Querung nach Seedorf wird komplett zurückgebaut und der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt. Der südliche Abschnitt wird auf eine Straßenbreite von vier Metern reduziert und als Wirtschaftsweg des Reiterhofes Plath weiter genutzt.

Vom Bauhof wurden das Buswarthäuschen, das vorhandene Pflaster und die Fahrradbügel der provisorischen Bushaltestelle geborgen und ist für weitere Nutzungen vorgesehen. Die bauausführende Fa. Straßen- und Tiefbau Blum GmbH Neukloster war aufgrund der Corona-Krise und der zu beseitigenden Mängel um ca. acht Wochen in Verzug.

• Straßenbau- und Regenwassererneuerung Ernst-Thälmann-Straße:



Zur Wiederaufnahme der Bauarbeiten im eigentlichen Hauptabschnitt der Ernst-Thälmann-Straße hat die Untere Naturschutzbehörde die Genehmigung zur Fällung eines Großteils der Alleebäume in der Ernst-Thälmann-Straße mittlerweile erteilt. Die Bau-firma Straßen- und Tiefbau Blum GmbH ist seit der 43. Kalenderwoche wieder aktiv und hat mit der Bäume-fällung begonnen, um Baufreiheit zu schaffen. Danach werden die Tiefbauarbeiten wieder aufgenommen, wie vorgesehen zunächst im Teilabschnitt Ernst-Thälmann-Straße 3a bis 5 zwischen der Poststraße und der Kurzen Straße. Die Straßenabschnitte werden danach entsprechend des Baufortschritts in Richtung der Wismarschen Straße gesperrt. Der Abschnitt zwischen der Kurzen Straße und der Poststraße soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden.

• Regenwasserkonzept Kirchdorf:

Für den Ortsteil Kirchdorf wurde durch das Ingenieurbüro Möller aus Grevesmühlen ein Regenwasserkonzept ausgearbeitet. Das Konzept wurde Anfang Oktober in der Gemeindeverwaltung vorgestellt. Dem Konzept liegt eine umfangreiche Grundlagenermittlung der versiegelten Flächen und der Leitungsbestände zu Grunde, welche dem ermittelten Bedarf gegenübergestellt wurden. Daraus konnten die kritischen Schwachstellen des Regenwassersystems im Ort erkannt werden und es ließen sich die entsprechenden Handlungsbedarfe daraus ableiten, die kurzfristig in Angriff genommen werden müssen. Zum einen gehört dazu der Hauptwassersammler am Hackelberg zum Möwenweg, der sich nicht nur in einem schlechten Zustand befindet, sondern gleichzeitig auch unterdimensioniert ist. Eine

weitere wichtige Strecke ist die Regenwasserleitung zwischen der Kieckelbergstraße und dem Krabbenweg. Hier muss ebenso kurzfristig die Regenwasserführung neu hergestellt werden, da die Leitung in einem sehr schlechten Zustand ist.

- **Breitbandausbau WEMACOM:** Das Jahr 2020 hat den Breitbandausbau vor gravierende Herausforderungen gestellt: Die Auswirkungen der Corona-Pandemie führten in Gesprächen mit dem LK Nordwestmecklenburg, dem Fördermittelgeber sowie den Planungs- und Tiefbaupartnern zu einem neuen Terminplan für die Fertigstellung des Glasfaserausbaus. So konnte auch ein Großteil der Hausanschlussbegehungen nicht durchgeführt werden. Zudem waren vertraglich gebundene Lieferungen von Material aufgrund von Kurzarbeit und Produktionsstopp nicht möglich. Eine Verschiebung des Fertigstellungstermins um neun Monate wurde am 15. Oktober 2020 im Kreistag des Landkreises Nordwestmecklenburg beschlossen. Die Gesamt-Inbetriebnahme der Anschlüsse soll für die Kunden, die bis zum Ende der Planungsphase einen Hausanschluss beantragt haben, bis zum Ende des dritten Quartals 2021 abgeschlossen sein.

• Seegrass / Silo:

Die Siloanlage war durch die Strandreinigung der Saison gut gefüllt. Ca. 1000 m³



Seegrass-Sandgemisch wurden gesiebt, der Sand wurde an den Strand gebracht und die Biomasse entsorgt. Die Leistung wurde entsprechend des Vergaberechts ausgeschrieben. Fünf Firmen wurden beteiligt, drei haben ein Angebot abgegeben. Den Zuschlag erhielt die Hanseatische Umwelt aus Sandhagen. Die Auftragssumme beträgt 19.280 Euro netto. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

• Regionale Schule mit Grundschule Prof. Dr. Hans Lembke:

Der Stand des vom Architekturbüro Steffen Kosmalla und den Ingenieurbüros Wolfgang Glaue und Mathias Bombowsky erarbeiteten Schulsanierungskonzepts wurde der Gemeindevertretung und Sachkundigen Einwohnern zweier Ausschüsse vorgestellt und ausgewertet. Es stehen dabei drei Varianten in der Abwägung. Zum Ersten wäre das eine reine technische Aufwertung des bestehenden Gebäudes mit allen dazugehörigen Kostenvorteilen, jedoch wäre man auf die bestehenden baulichen Gegebenheiten begrenzt.

Zum Zweiten würde ein ausgearbeiteter Entwurf mit einem Anbau viele Probleme in der Erschließung und dem Brandschutz lösen und weitere Nebenräume mitbringen, an denen es im Gebäude bislang mangelt.

Dem gegenüber steht ein dritter Ansatz als Neubau der Schule. Der Neubau wird in Betracht gezogen, sobald sich herausstellen sollte, dass sich eine Sanierung wirtschaftlich nicht lohnt. Die Frage, wie dieses Vorhaben finanziell getragen werden kann, muss nun gemeinsam mit dem Bildungsministerium über die Bereitstellung von Fördermitteln geklärt werden, bevor mit der Planung in die richtige Richtung fortgefahren wird. Die Entscheidung ist noch offen.

- **Gastgeberverzeichnis 2021:** Das Gastgeberverzeichnis (GGV) für 2021 steht kurz vor der Druckfreigabe. An der Ausschreibung für die Vergabe wurden vier Firmen beteiligt. Zwei Druckereien haben ein Angebot für Satz, Layout, Druck, Verpackung und Lieferung abgegeben. Den Zuschlag erhielt die Druckerei ODR Ostseedruck in Rostock. Die Auftrags-summe beträgt 10.530 Euro netto. Die Einnahmen aus dem GGV belaufen sich auf ca. 23.000 Euro netto.

• Münzpräger und Fernrohr:



Auf der Aussichtsplattform Am Schwarzen Busch wurde ein Fernrohr und vor dem WC-Gebäude ein Münzpräger installiert. Betreiber ist die Firma Euroscope, die bereits seit Jahren das Fernrohr auf der Nordmole in Timmendorf-Strand bewirtschaftet. Die Kurverwaltung hat dadurch keine Investitions- und auch keine Wartungskosten und ist mit 33 Prozent an den Umsätzen beteiligt.

- **Unimog:** Nach dem wirtschaftlichen Totschaden unseres Unimog wurde ein Ersatzfahrzeug der Firma Sietrac aus Sievershagen angemietet, um die Strandreinigung und den Winterdienst sicherstellen zu können. Die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges wurde in den Entwurf des Wirtschaftsplans 2021 aufgenommen. Die Ausschreibung wird vorbereitet und soll unmittelbar nach Beschluss des Haushaltes 2021 durchgeführt werden.

- **Neuer Service der Gemeindeverwaltung:** Aktuell stellt die Gemeinde Ostseebad Insel Poel den Bürgern einige wenige Formulare für die Beantragung von Verwaltungsleistungen auf der Internetseite der Gemeindeverwaltung zur Verfügung. Diese Formulare sind in der Regel nur eingescannte Dokumente, die nicht am PC, sondern nur händisch ausgefüllt werden können.

Ab dem Jahr 2022 soll die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) abgeschlossen sein. Damit soll in Zukunft die Abarbeitung eines kompletten Verwaltungsvorgangs, also von Antragstellung über elektronische Bezahlssysteme bis hin zum elektronischen Bescheidversand möglich sein.

Um den Bürgern aber schon vor der vollständigen Umsetzung des OZG einen neuen Service anbieten zu können, wird ab Anfang November das Formularsystem der Gemeinde umgestellt. Ab dann stehen online etwa 55 verschiedene Formulare für eine Vielzahl von Verwaltungsleistungen zur Verfügung, zum Beispiel die Beantragung von Wohngeld, Sondernutzungen, Brauchtumsfeuern oder die An- bzw. Abmeldung von Steuern. Dadurch stehen rund 30 Dokumente mehr zur Verfügung als bisher.

Diese Formulare sind am Computer ausfüllbar, einheitlich aufgebaut und brauchen nur noch ausgedruckt zu werden. Mit der Einführung des OZG kann dann in Zukunft durch den elektronischen Antragsversand auch das ausdrucken entfallen.

Die verschiedenen Formulare werden unter <https://ostseebad-insel-poel.de/formulare.html> abrufbar sein.

Ihre Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Der Parkplatz in Hinter Wangern



telbar an das Naturschutzgebiet Fauler See/Rustwender. Dieser Bereich ist als Vogelschutzgebiet sowie FFH-Gebiet (Fauna-Flora-Habitat) ausgewiesen. Innerhalb dieser Gebiete gelten strenge naturschutzrechtliche Vorschriften. Auch Einflüsse von Bereichen außerhalb des eigentlichen Schutzgebietes (hier der Parkplatz) auf das Schutzgebiet sind zu unterlassen und werden von den entsprechenden Naturschutzbehörden und -verbänden kritisch gesehen.

Liebe Poelerinnen und Poeler, liebe Gäste, der Parkplatz in Hinter Wangern ist wegen seiner Lage einer der wichtigsten Parkplätze auf unserer Insel und wird vor allem in den Sommermonaten gerne von Strandbesuchern, Wassersportlern und Wanderern benutzt. Sicherlich hat der eine oder andere von Ihnen die kürzlich erfolgte Reduzierung der maximalen Durchfahrts Höhe für Fahrzeuge von 2,60 Meter auf 1,80 Meter schon bemerkt.

Wegen dieser Maßnahme haben mich viele Anfragen und Beschwerden erreicht. Dabei wurden auch Spekulationen geäußert, dass die Gemeinde habe die Höhenreduzierung nur wegen eigener wirtschaftlicher Interessen oder „Seilschaften“ innerhalb der Gemeindevertretung vorgenommen hat.

Gerne möchte ich Ihnen an dieser Stelle erklären, warum die Höhenbegrenzung wirklich notwendig geworden ist.

Der Parkplatz in Hinter Wangern grenzt unmittel-

In den letzten Jahren, insbesondere aber zu Zeiten der Corona-Pandemie, benutzen immer mehr Personen den Parkplatz als Übernachtungsmöglichkeit. Schon das Aufstellen und Benutzen von mobilen Unterkünften außerhalb von besonders dafür genehmigten Flächen ist nach § 28 Absatz 1 des Naturschutzausführungsgesetzes (NatSchAG M-V) verboten. Oft bleibt es jedoch nicht bei einer bloßen Übernachtung. Es wird oft Mobiliar aufgebaut, es werden Gaskocher benutzt und Lagerfeuer entzündet. In einigen Fällen wurden sogar WC-Tanks im öffentlichen Grün entsorgt. Es gab auch Fälle, in denen sich Personen mit Spaten und Trennschleifern illegale Zuwegungen zum Parkplatz geschaffen haben.

Die Situation hat zuletzt Ausmaße angenommen, die nicht mehr vertretbar waren und nur durch regelmäßige Kontrollen auch in der Nacht einigermaßen in den Griff zu bekommen war. Derartige, fast tägliche Kontrollen sind sehr

personal- und zeitintensiv und auf Dauer weder von der Ordnungsbehörde noch von der Polizei zu leisten.

Schon vor dem Hintergrund, dass diese Anlage ein Parkplatz und kein Campingplatz ist, bestand Handlungsbedarf. Erschwerend kommt hinzu, dass diese Entwicklung des Parkplatzes auch den zuständigen Stellen des Naturschutzes nicht verborgen bleibt. Um eine generelle und komplette Sperrung des Parkplatzes und dessen Zuwegung durch die Naturschutzbehörden zu vermeiden, wurde eine Herabsetzung der Höhenbegrenzung notwendig. Die vergleichsweise niedrige Durchfahrts Höhe resultiert dabei aus den Erkenntnissen der Kontrollen vor Ort, wonach Verfehlungen überwiegend von Personen mit Transportern und Kleinbussen begangen wurden.

Die Höhenbegrenzung ist somit ein Kompromiss, um diesen Parkplatz in Zukunft zumindest für Personen mit Kombis/Limousinen/Kleinwagen geöffnet zu halten und eine komplette Sperrung vermeiden zu können.

Die Gerüchte, die Höhenreduzierung sei wegen eigener wirtschaftlicher Interessen oder „Seilschaften“ innerhalb der Gemeindevertretung vorgenommen worden, entsprechen in keinsten Weise der Realität und entbehren jeglicher Grundlage. Durch die Höhenreduzierung ergeben sich für die Gemeinde sogar Mindereinnahmen im Bereich der Parkgebühren.

Ich bedaure es natürlich sehr, dass von dieser Maßnahme auch die Personen betroffen sind, welche sich an die Regeln gehalten den Parkplatz bestimmungsgemäß benutzt haben.

Es macht mich traurig, dass die Allgemeinheit unter dem rücksichtslosen Verhalten anderer leiden muss.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Neue Mitarbeiterin in der Verwaltung

Mein Name ist Katja Suchau. Ich bin auf der Insel Poel aufgewachsen und lebe seit vielen Jahren mit meinem Mann und meinen Kindern in Gollwitz. Seit meiner Ausbildung war ich als Krankenschwester im Sana Hanse-Klinikum Wismar tätig. Nach dem erfolgreichen Abschluss eines berufsbegleitenden Fernstudiums im Fachbereich Wirtschaftsrecht arbeite ich mich seit dem 1. Oktober in der Gemeindeverwaltung ein. Ich freue mich auf die neue Herausforderung als Sachbearbeiterin im Sachgebiet Liegenschaften für die Gemeinde Ostseebad Insel Poel tätig sein zu dürfen.



Gemeindevertreter- vorstehersprechstunde

findet jeden Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr
mit Bodo Köpnick statt.



Telefonische Terminabsprache über das Sekretariat Luisa Blach, Tel. 038425/42810.



Öffnungszeiten Inselmuseum



Dienstag bis Freitag 10.00 – 14.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Führungen nach Absprache auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich.

Inselmuseum Insel Poel
Möwenweg 4, 23999 Insel Poel OT Kirchkorf,
Tel. 038425 20732, www.insel-poel.de



Inselbibliothek



Öffnungszeiten Oktober–Mai

Montag, Dienstag	09.00 – 14.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 16.30 Uhr
Freitag	09.00 – 14.30 Uhr

Inselbibliothek, Wismarsche Straße 2
(hinter der Feuerwehr), Tel. 038425 20287
E-Mail: bibo@insel-poel.de

**Rückgabe aller Medien in der
Kurverwaltung möglich!**

Im Monat November findet
keine Gemeindevertreterversammlung
statt.

Abholtermin der Wertstofftonne

NOVEMBER
25.11.2020
(Mittwoch)





Geburtstage des Monats

„Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird glücklich.“ A. Gilde



Die Bürgermeisterin gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich, die im Oktober ihren Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern: Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit, Glück und Erfolg sowie Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen. Erleben Sie einen wunderschönen Tag und genießen Sie die Aufmerksamkeiten, die Ihnen durch Ihre Familie, Freunde, Nachbarn und Bekannten entgegengebracht werden.

01.11. Frau Christa Bruhn	OT Fährdorf	75. Geburtstag
03.11. Frau Brunhilde Schmidt	OT Oertzenhof	70. Geburtstag
09.11. Frau Christina Voß	OT Oertzenhof	75. Geburtstag
13.11. Herr Jürgen Klein	OT Kirchdorf	80. Geburtstag
14.11. Herr Jörg Weber	OT Oertzenhof	80. Geburtstag
17.11. Frau Helga Nausch	OT Oertzenhof	70. Geburtstag
20.11. Frau Margot Siggel	OT Oertzenhof	90. Geburtstag
28.11. Frau Ruth Carnein	OT Timmendorf	70. Geburtstag

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert recht herzlich

zum **55. Hochzeitstag**

Inge und Kurt Slomka

aus Kirchdorf am
20. November 2020

und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ebenfalls herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.

Satzung beschlossen

Folgende Satzung wurde am 26.10.2020 von der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschlossen:

- Erlass einer neuen Straßenreinigungssatzung
Sie finden diese Satzung auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (www.ostseebad-insel-poel.de) unter der Rubrik Satzungen – Ordnung und Sicherheit

Satzung beschlossen

Folgende Satzung wurde am 26.10.2020 von der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschlossen:

- Erlass einer neuen Kurabgabensatzung
Sie finden diese Satzung auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (www.ostseebad-insel-poel.de) unter der Rubrik Satzungen – Eigenbetrieb Kurverwaltung

Aus Elfriede wird Ilsebill

Wem das Ortsbild von Gollwitz rund um den Dorfteich bekannt ist, hat spätestens im September festgestellt, dass es dort irgendwie anders aussieht.

Aus dem heruntergekommenen Schiff „Elfriede“ wurde in liebevoller Detailarbeit die farbenprächtige „Ilsebill“.

Maik Becker hat eine fast zweijährige Idee in die Tat umgesetzt. „Elfriede“ war bereits in die Jahre gekommen und stellte mittlerweile auch eine Gefahrenquelle dar, welche mit Flatterband abgesperrt wurde. Nach einer Umfrage der Gollwitzer Dorfgemeinschaft stellte sich heraus, dass etwa 50 Prozent für eine Entsorgung des Schiffes waren, die andere Hälfte wollte sich für den Erhalt einsetzen. Maik Becker nahm nun also das Ruder in die Hand und leitete alles in die Wege, bevor noch mehr Zeit ins Land ging. Im Frühjahr dieses Jahres wurde das Deck herausgerissen, wofür der Bauhof einen Hänger zur Verfügung stellte. Danach wurde das Boot abgekärchert und somit alte, lockere Farbe sowie sonstige Anwachsungen entfernt. Im Anschluss ging es an die Farbgestaltung mit mehreren An-



strichen. Für das Grobe war Maik, oder von seiner Frau auch liebevoll Schatzi genannt, selbst zuständig. Den künstlerischen Teil mit den Details, wie der Möwe mit Gummistiefeln

und Sonnenbrille, dem Schriftzug und dem Rettungsring übernahm Marina Wendler aus Schwerin, die sich bereiterklärte, ihren Freunden zu helfen und das Projekt mit ihren Kunstwerken zu unterstützen. Aus der Dorfgemeinschaft heraus kamen ebenfalls einige Hilfsangebote, als das Werkeln beobachtet wurde, jedoch bietet das Schiff nicht allzu viel Platz für viele Personen und außerdem waren die Einsätze zeitlich nicht koordiniert und so flexibler durchführbar. Verteilt auf zahlreiche Wochenenden hat Maik Becker insgesamt knapp 50 Stunden Zeit in das Projekt investiert und auch den einen oder anderen Euro für Farbe. Daran merkt man, wie viel Herzblut darin steckt! **Die Bürgermeisterin bedankt sich herzlich für diese gelungene Arbeit, die das Dorfbild verschönert und der Allgemeinheit zu Gute kommt.**

Janine Kuhnert, Kurverwaltung Insel Poel

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Sie haben ein spezielles Anliegen, das die Gemeinde betrifft, und würden am liebsten einmal persönlich mit der Bürgermeisterin darüber sprechen?

Kein Problem. Dafür hat die Bürgermeisterin Gabriele Richter eine eigene Sprechstunde eingerichtet: **jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr** in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in OT Kirchdorf.

Ganz wichtig: Leider werden auch manchmal andere Termine vorgegeben, daher bitten wir Sie, um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung mit dem Vorzimmer (Tel. 038425-42810 oder E-Mail: l.blach@inselpoel.net) vorzunehmen. So können auch Ausweichtermine an anderen Wochentagen abgesprochen werden.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.



Öffnungszeiten Kurverwaltung Insel Poel

Montag – Freitag
9.00 – 17.00 Uhr

Gemeinde-Zentrum 2,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043
www.insel-poel.de

„Förderherzen“ der Stadtwerke Wismar

Die Stadtwerke Wismar und das Leben in unserer schönen Hansestadt sind schon immer eng miteinander verflochten. So ist es den Stadtwerken seit jeher eine Herzensangelegenheit, sich für das aktive Leben in Wismar und der Region einzusetzen.

Vor drei Jahren wurden daher die „Förderherzen“ ins Leben gerufen, um Vereine und Organisationen aus den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur und Sport in und um Wismar zu unterstützen und zu zeigen, dass die Stadtwerke Wismar für ihre Kunden da sind.

Im Frühjahr 2018 konnten Kunden der Stadtwerke das erste Mal ihre „Förderherzen“ verteilen. Insgesamt 15 Vereine wurden mit 12.079 Euro gefördert. Bereits im Folgejahr stieg das Interesse an den „Förderherzen“. 24 Vereine konnten 2019 unterstützt werden und freuten sich über insgesamt



16.167 Euro. Auch im vergangenen Jahr konnten sich die „Förderherzen“ weiter etablieren und so wurden 37 Vereine und Organisationen zum ersten Mal mit der gesamten Fördersumme von

18.000 Euro unterstützt. Seit dem Start vor drei Jahren wurden so insgesamt über 46.000 Euro an Vereine und Organisationen übergeben.

Dabei waren die geförderten Projekte unglaublich vielfältig und zeigen, wie vielseitig Wismar und die Region sind.

Am 1. Dezember 2020 startet die vierte Runde der „Förderherzen“, und bis zum 31. Januar 2021 können sich Vereine und Organisationen unter www.foerderherzen-wismar.de anmelden. Ab dem 1. Februar bis zum 30. April 2021 können dann Kunden der Stadtwerke Wismar ihren Fördercode, welchen sie mit der Jahresabrechnung erhalten, unter www.foerderherzen-wismar.de einlösen und ihre „Förderherzen“ an ihre Lieblingsprojekte verteilen, wenn es wieder heißt „Unser Herz schlägt für Wismar.“
Sylvia Bartsch

Unser Gartentipp November 2020

Das Gartenjahr neigt sich dem Ende zu



und damit auch die aktive Arbeit. Gemüse, das nicht im Beet überwintern kann, ist zu ernten, wie Sellerie, Lauch, Mangold ebenso Äpfel und Quitten. Dahlien und Gladiolen sollten ausgegraben werden und frostfrei überwintern. Blumenzwiebeln fürs Frühjahr können noch gesetzt werden. Neupflanzungen und Umpflanzungen von Gehölzen sollten beendet werden, Baumscheiben sollten umgraben und Bäumen sollte eine Düngergabe um die Kronentraufe gegeben werden. Rosen sollten einen Winterschutz erhalten. Kaltkeimer, wie Stockrosen, Bärlauch, Mohn, Enzian, jetzt aussäen, da sie vier bis sechs Wochen eine Temperatur unter 4°C zum Keimen benötigen. Neben dem Umgraben der Beete das Umsetzen des Kompostes vornehmen und Kalk dazugeben. Sträucher lassen sich durch Steckhölzer vermehren. Von gesunden Sträuchern, wie der Johannisbeere, dem Hartriegel oder der Weigelia, schneidet man bleistiftstarke Triebe so ab, dass man über einer Knospe beginnt und über einer Knospe nach insgesamt vier bis fünf Knospen einen Überstand von 0,5 cm belässt. Diese Hölzer, bis auf ein bis zwei Knospen, senkrecht in die lockere Erde stecken. Der Schnitt an Gehölzen sollte von Ende Oktober bis Mitte Januar nicht vorgenommen werden, da diese eine Ruhepause benötigen und ein Wundverschluss nicht erfolgen könnte, sodass Krankheitserreger eindringen könnten.

Ihre Kleingartenfachberatung

SPRUCH DES MONATS

„Die Freude ist überall.
Es gilt nur, sie zu entdecken.“

Konfuzius



NEU!! Tischtennis auf Poel

Wer hat Lust, einmal wöchentlich Tischtennis zu spielen?

Als mögliche Termine haben wir montags oder dienstags, 18.30 Uhr, in der Sporthalle vorgesehen.

Wir freuen uns, wenn sich viele interessierte Poeler anmelden und mitmachen!

Kontakt: Poeler Sportverein Tel.: 0177 6766714 oder bei Wilfried Struck Tel.: 0152 29634990



Poeler SV hat neue Schriftführerin



Der Poeler Sportverein hat eine neue Schriftführerin gewinnen können. Birgit Bockhold wird in Zukunft die schriftlichen Geschicke des Vereins leiten. Ihr Name wird folglich bei den Berichten des Sportvereins zu lesen sein.

Birgit, die Mutter von Katja und Fabian Kulack, ist schon seit vielen Jahren indirekt mit dem Verein verbunden. Die Liebe hatte sie hier her gebracht. Gern war sie dabei, wenn Fabian Fußball spielte, oder beim Laufen seinen Körper stahlte. Nun möchte sie ehrenamtlich tätig werden, da sie sich bereits im Ruhestand befindet. Zunächst arbeitete sie in der Dienststelle als Schreibkraft und nach der Wende im Seehafen. Einige Schicksalsschläge brachten sie nun wie-

der auf den Kickerberg zurück, wo sie mittlerweile wohnt.

Ruhig wird es für sie auf keinen Fall, denn wichtige Aufgaben für den Verein stehen an.

Der 100. Geburtstag des Vereins ist dabei der Schwerpunkt. Torsten Paetzold, der 1. Vorsitzende, und Rüdiger Schulz, sein Stellvertreter, haben ihr dabei jede Unterstützung zugesagt. Der Vorstand wünscht sich, dass Birgit Bockhold in ihre neue Aufgabe schnell hineinwächst, die Bürger der Insel über die wichtigsten Maßnahmen und Ergebnisse des Vereins informiert und die Sponsoren und Unterstützer des Vereins sowie die Sportler und passiven Mitglieder gut integriert.
Wilfried Beyer



Der Verein Poeler Leben gratuliert allen Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben, und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Der Vorstand Poeler Leben e. V.

Aus gegebenem Anlass

Liebe Mitglieder,

in diesem Jahr wird kein Adventskaffee und keine Weihnachtsfeier im Verein Poeler Leben stattfinden. Diese Entscheidung fiel uns sehr schwer, aber zu unserer aller Gesundheit müssen und wollen wir die Regeln zur Eindämmung der Corona-Pandemie befolgen. Wir hoffen auf Euer Verständnis und wünschen allen Mitgliedern dennoch im Kreise ihrer Lieben eine schöne Vorweihnachtszeit.

Der Vorstand



Unsere Fahrradwerkstatt 2020

Nun geht schon wieder die Fahrradsaison zu Ende. Es war ein Jahr, das uns alle vor besondere Aufgaben stellte – so auch die Fahrradwerkstatt. Von April bis Oktober öffneten Karlheinz Rothamel und Edmund Waldner jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr die Werkstatt, selbstverständlich unter Einhaltung der Bestimmungen aus den Corona-Verordnungen.

Dennoch nutzten viele Mütter, Väter und Senioren der Insel sowie Gäste unseren Service mit anerkennendem Lob. Gependete gebrauchte

Fahrräder wurden wieder verkehrssicher hergerichtet und konnten gegen eine Spende erworben werden. Für die Zeit der Reparatur standen auch Ersatzfahrräder zur Verfügung. Es ist ja gerade die Hilfe und Unterstützung, die wir in Not geratenen Radlern anbieten, die dem Leitsatz des Mehrgenerationenhauses – ein Miteinander-Füreinander – im Sozialraum zu schaffen, entspricht. Das Team der Fahrradwerkstatt bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die nächste Saison.

F. Nolte

Herbstmarkt

Unser beliebter, schon zur Tradition gewordener Kohlmarkt fand seit Jahren in den Räumen des Vereins Poeler Leben e. V. / MGH statt. Aufgrund der bekannten Einschränkungen durch das Corona-Virus mussten wir die Aktivitäten in den Park des Vereins verlegen. Somit war unser Herbstfest geboren.

Am 10. Oktober 2020, ab 11.00 Uhr, konnten sich die Besucher des Vereins in Kirchdorf überzeugen, auch dieses Konzept ging 100-prozentig auf. Stände mit Kohl, Obst, Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen, Marmeladen und Gelees, Flohmarktartikel, Hand- und Bastelarbeiten, Honigerzeugnisse und sogar frischer Apfelsaft aus der Presse waren um den Park aufgebaut. Zu Bratwurst und Kohlsuppe, Kaffee und Kuchen, wie immer

selbst gebacken, spielte DJ Bernd flotte Weisen. Ab 14.00 Uhr trat dann das Mecklenburger Drehorgelorchester auf. Die Stimmung stieg, auch ein paar Tröpfchen von oben störten nicht. Die Sonne ließ sich ja wieder blicken, welch wunderschöner Herbsttag.

Dank den fleißigen ehrenamtlichen Helfern, die den Herbstmarkt so bunt und abwechslungsreich gestalteten – und dies unter strengen hygienischen Bedingungen, die uns das Gesundheits- bzw. Ordnungsamt auferlegten. Leider sind in diesen Zeiten wenig Möglichkeiten gegeben sich zu treffen, zu plaudern, zu lachen, sich miteinander zu erfreuen. Doch es kommen wieder schönere Tage, auf die wir uns alle freuen.

Helga Buhtz

*Wir freuen uns auf Sie zur **Adventsausstellung** im Lädchen „Trockenzeit“*

In diesem Jahr treffen wir uns am 14.11. und am 15.11.2020

NEU – an beiden Tagen öffnen wir von 10.00 bis 17.00 Uhr

in der Schulstraße 7A · 23999 Kirchdorf/Poel

R. u. B. Dombrowski

Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. November 2020

02.11.	13:30 Uhr	Bingo
	14:00 Uhr	Rommé
03.11.	14:30 Uhr	Dienstagsfrauen
	16:30 Uhr	Chorprobe
04.11.	10:00 Uhr	Klößeln
	14:00 Uhr	Skat
05.11.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14-15:30 Uhr	Gedächtnstraining
	14:00 Uhr	Nordic Walking
	15:00 Uhr	Senioren-sport
09.11.	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14:00 Uhr	Rommé
10.11.	09:30 Uhr	Töpfern
	14:30 Uhr	Dienstagsfrauen
	17:30 Uhr	Töpfern
	16:30 Uhr	Chorprobe
11.11.	10:00 Uhr	Klößeln
	14:00 Uhr	Skat
12.11.	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15:00 Uhr	Senioren-sport
	16:00 Uhr	Töpfern
16.11.	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14:00 Uhr	Rommé
17.11.	10:00 Uhr	Frauenforum
	14:30 Uhr	Dienstagsfrauen
	16:30 Uhr	Chorprobe
18.11.	10:00 Uhr	Klößeln
	14:00 Uhr	Skat
19.11.	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15:00 Uhr	Lesezeit
	15:00 Uhr	Senioren-sport
23.11.	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14:00 Uhr	Rommé
24.11.	09:30 Uhr	Töpfern
	14:30 Uhr	Dienstagsfrauen
	16:30 Uhr	Chorprobe
	17:30 Uhr	Töpfern
25.11.	10:00 Uhr	Klößeln
	14:00 Uhr	Skat
26.11.	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15:00 Uhr	Senioren-sport
	16:00 Uhr	Töpfern
30.11.	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14:00 Uhr	Rommé

Weiteres oder Änderungen unter
www.poeler-leben-mgh.de



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt:

Gottesdienste in der Inselkirche im November

(wegen der Platzbeschränkung besteht die Möglichkeit, sich vorher anzumelden, Tel. 038425 20228)

- Sonntag, 1. November, 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Reformationsgedenken – mit Chorgesang
- Sonntag, 8. November, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Taizè-Gesängen
- Sonntag, 15. November, 10.00 Uhr: Gottesdienst
- Mittwoch, 18. November (Buß- und Betttag) – Turmkirche, 19.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
- Sonntag, 22. November (Ewigkeitssonntag)
 - 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken (Bitte anmelden!)
 - 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken (Bitte anmelden!)
- Sonntag, 29. November (1. Advent), 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Chorgesang

Friedhofseinsatz

am Sonnabend, dem 7. November, um 8.00 Uhr an der Kirche

Veranstaltungen & Kreise

- Chorprobe montags in zwei Kleingruppen ab 19.30 Uhr in der Kirche
- Bastelkreis dienstags um 14 Uhr im Pfarrhaus
- Kinderkirche am 21.11. –
 - 1. Gruppe um 9.00 Uhr /
 - 2. Gruppe um 10.15 Uhr – jeweils 12 Kinder – Bitte anmelden!
- Konfirmandenunterricht freitags um 17.00 Uhr Vorkonfirmanden / 18.00 Uhr Hauptkonfirmanden am 13.11. und 27.11. im Pfarrhaus

Sprechstunden im Pfarrhaus

dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr bei Pastor Staak (auch in Friedhofsangelegenheiten) sowie nach Vereinbarung

Die Anmeldung aller Beerdigungen

auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Adresse:

Pastor Johannes Staak, Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Möwenweg 9, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 20228, Fax: 038425 42458
E-Mail: kirchdorf@elkm.de

Bankverbindungen Kirchengemeinde

- für Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
- für Friedhofsgebühren:
IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303
bei der Volks- und Raiffeisenbank eG
BIC: GENODEF 1 GUE

Unsere Poeler Friedhöfe – Orte der Erinnerung

Liebe Leser!

Im November gedenken wir in besonderer Weise der Verstorbenen. Viele Angehörige gehen in diesen Tagen auf unsere beiden Poeler Friedhöfe in Kirchdorf, um die Gräber für den Winter zuzudecken. In diesem schwierigen Jahr war es in den ersten Wochen der Pandemie nur unter freiem Himmel mit eng begrenzten Teilnehmerzahlen möglich, Trauergottesdienste zu feiern. Wie gut ist es da gewesen, dass alle, die gern gekommen wären, wenigstens danach an die Gräber treten konnten. Inzwischen können wir wieder in der Kirche Abschied nehmen. Aufgrund der Platzbeschränkung in unserer Inselkirche wird es am Totensonntag zwei Gottesdienste geben, um der vielen in diesem Jahr Verstorbenen zu gedenken und das Wort der Hoffnung zu hören. Darüber hinaus besuchen in diesen Tagen auch viele Menschen, die nicht kirchlich gebunden sind, ihre Gräber, denn die Friedhöfe sind ein Ort Erinnerung für alle, die hier begraben sind. Unsere Friedhöfe in einem würdigen Zustand zu erhalten, ist ein großes Anliegen unserer Kirchengemeinde und nimmt unseren Friedhofsmitarbeiter, die Kirchenältesten und ehrenamtlichen Helfer stark in Anspruch. Durch den Wandel der Bestattungskultur in den letzten Jahren stehen wir vor großen Herausforderungen und Veränderungen. Familiengräber sind seltener geworden. Immer öfter werden Rasengräber in Anspruch genommen – mit Stein oder auch anonym. Es sind auf diesen pflegefreien Grabstellen sowohl Erd- als auch Urnenbestattungen möglich. Seit einiger Zeit steht an der anonymen Urnengemeinschaftsanlage auf dem Kirchhof eine Stele. Vor dem Totensonntag werden dort die ersten Namen eingraviert. Im Pfarramt können Sie zur Namensnennung auf der Stele gern weitere Informationen erhalten. Außerdem ringt unser Kirchengemeinderat seit Jahren darum, die Kosten auf unseren Friedhöfen möglichst moderat zu gestalten. Allerdings wird dies künftig nur gelingen,



Foto: A.Zadow

wenn weiterhin die Friedhöfe als ein gemeinsames Anliegen aller Nutzer betrachtet werden. Große Sorgen bereitet uns die Entsorgung der Grünabfälle, die erheblich teurer geworden ist. Dazu kommt, dass immer wieder Fremdadfall auf den jeweiligen Ablagen abgeladen wird und dass oftmals Kunststoff aus dem Abfall gesammelt werden muss, obwohl doch bekannt ist, dass er nicht auf den Friedhöfen entsorgt werden darf. Leider steigen dadurch die Kosten erheblich an! Und auch in der Friedhofsverwaltung im Pfarramt wollen wir den großen Aufwand verringern. Deshalb hat der Kirchengemeinderat beschlossen, dass neben der Nutzungsgebühr für eine Grabstelle auch die jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr mit einer Einmalzahlung für die Laufzeit von 30 Jahren beglichen wird, damit nicht Jahr für Jahr Hunderte Bescheide verschickt und die Gebühreneingänge kontrolliert werden müssen. Im nächsten Jahr bieten wir allen Nutzern an, die noch verbleibende Gebühr einmalig zu entrichten und damit auch steigenden Gebühren aus dem Weg gehen zu können.

Herzlich einladen möchte ich zu unserem herbstlichen Friedhofseinsatz, der am Sonnabend, dem 7. November, um 8.00 Uhr an der Kirche beginnt! Vielen Dank schon jetzt allen Helfern!

Herzliche Grüße und ein tröstliches Gedenken!

Ihr Pastor Johannes Staak

Adventgemeinde Kirchdorf Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

09:30 Uhr Bibelgespräch
10:45 Uhr Predigtgottesdienst
HINWEIS: Aufgrund beschränkter Platzkapazität infolge der Corona-Auflagen bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Pfadfinder (sonntags 10 Uhr)

15.11. Wir bauen ein Insektenhotel (II)
weitere Infos unter Tel. 038425 20270
Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Kontakt

Pastor H.-H. Zwick, Tel. 038453 183069
Falk Serbe, Tel. 038425 20 270

weitere Infos:

www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder
http://kirchdorf.adventist.eu

Rübenernte



Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Rübenernte dieses Jahr voraussichtlich im Zeitraum 16. bis 22. November 2020 stattfindet. Ein Großteil der Rüben wird über den Feldweg Kaltenhof in Richtung Gollwitz (Schäferdrift) abgefahren. Daher kann es teilweise zu einzelnen Verschmutzungen der Fahrbahnen kommen, hier bitten wir im Vorfeld um Ihre Nachsicht. Bei weiteren Fragen stehen Ihnen Herr Lindner (Tel.: 038425/428124) von der Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel sowie Herr Hinz von der Norddeutschen Pflanzenzucht (Tel.: 038425/250) gerne zur Verfügung.



Schiedsstelle

Die nächste Sprechzeit der Schiedspersonen Ditmar Brünn und Rose Strauven findet am 5. November 2020 in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, statt.

Telefon: 038425 428574.

BERND LÜDTKE IMMOBILIEN



Doppelhaushälfte in Oertzenhof
Ortsteil Oertzenhof auf der Insel Poel,
349 m² Grundstücksfläche,
143 m² Wohnfläche, 4 Zimmer,
2 Bäder, **provisionsfrei**
Kaufpreis: 349.000,- €**

**Der Energieausweis liegt vor.

Damit wir allen Kunden gerecht werden können, möchten wir die Aktion einer kostenlosen „**Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie**“ um 14 Tage verlängern. Sollten Sie Fragen haben oder einen Termin vereinbaren wollen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Alter Hafen 9 in Wismar
Telefon 03841-3033651
www.luedtke-immobilien.de



Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH

Liebe Immobilien-Kunden,

in Absprache mit den Söhnen von Herrn Hagemann führen wir die Firma Poeler Immobilien unter der GSE GmbH weiter.

Die Firma GSE GmbH – Poeler Immobilien – ist seit gut 20 Jahren auf der Insel Poel als Bauträger und Maklerunternehmen tätig.

Für zahlreiche vorgemerkte Kunden suchen wir dringend Wohnungen, Häuser und Grundstücke zur Ferienvermietung.

Frau Stefanie Schneider freut sich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

GSE GmbH – Poeler Immobilien –

Am Royberg 12 · 21266 Jesteburg · Tel.: 04183-777484 · Fax: 04183-4990

Büro Schwarzer Busch · Sonnenweg 5f · 23999 Insel Poel

Tel.: 0170-5567090 · E-Mail: schneider.buv@t-online.de

Als man noch mehr Achtung vor dem Brot hatte

„Erntedank“ unserer Vorväter

Wenn auf Poel im Herbst die Erntezeit herannahte, begann, wie im Agrarland Mecklenburg überhaupt, eine harte und schweißtreibende Arbeitsperiode. Doch trotz aller Schwere der Arbeit barg sie auch etwas Freudiges und Festliches in sich, denn schließlich stand am Ende nach altem Brauch das lang ersehnte Erntefest. Ein großer Höhepunkt für die Landbevölkerung, immerhin war mit dem Einbringen des Erntegutes die Lebensgrundlage für die Wintermonate geschaffen. Das Fest lag im Allgemeinen vor der Hackfruchternte, also an „Winterschlaf“ war bei weitem noch nicht zu denken. Dennoch, die Vorfreude auf dieses Fest war groß und ließ so manchen mühevollen Arbeitstag vergessen.

Mit viel Fantasie begann man bereits Tage zuvor mit dem Ausschmücken und manch ein Erntewagen samt seiner Krone wurde zum Kunstwerk. Selbst eine siebenseitige Erntezeitung entstand in Malchow am Breitling, die der Lehrer Karl-Heinz Aeberlin 1947 für den Hofbesitzer Fritz Hellmann geschrieben hatte.



Hier das Deckblatt dieser Zeitung, in der vorrangig selbst verfasste Verse zum Thema Erntefest auf Platt- und Hochdeutsch nachzulesen sind. Gleich zu Beginn gibt der Autor in Versform ein schönes Bild vom harten Arbeitstag der Bauern in jener Zeit:

Tag des Schweißes und der Mühe
von der ersten Morgenfrühe
bis zum letzten Stundenschlag!
Tag der nimmermüden Hände!
Schaffen, Schaffen ohne Ende,
ohne Ende Last und Plag'!

Von dem frühen Nebelreigen
bis zum müden Abendschweigen
Müh' und Schweiß und Plag' und Last,
Dengelklang' und Räderknarren,
kein Verweilen, kein Verharren,
lang die Arbeit, kurz die Rast!

Doch – im Herzen tief ein Singen,
hell und froh wie Sensenklingen,
feierlich wie Glockenschlag...
Ferne winkt dem Fleiß zum Lohne
eine goldene Ährenkrone!

Mit den Worten „So danket alle Gott“ schmücken die Poeler Gläubigen wie eh und je ihre Kirche mit Früchten, Blumen und Erntekrone. Mehr Bedeutung allerdings schienen unsere Vorfahren dem Erntefest beigemessen zu haben, denn hübsch dekorierte Erntewagen mit festlich gekleideten Menschen sind der jüngeren Generation heute völlig fremd. Das mag an der Entwicklung der Technik liegen, die den Landwirten nun die Nahrungs-



Bei der Gestaltung von Erntekronen war jeder bemüht, die beste und schönste Krone zu fertigen.

Ebenso geschah dies bei der Ausschmückung der Wagen. Hier auf dem Hellmannschen Hof Anfang der 1930er-Jahre.



produktion bedeutend erleichtert und manch einem Zeitgenossen aber auch schlicht die Achtung vor dem Brot nimmt.

Festlich umrahmt wurde im Jahre 1958 in Malchow auch das Erntefest mit einem Gedicht von Käthe Meyer, das mit seinen 17 Versen nicht den gebührenden Raum im „Poeler Inselblatt“ finden kann. Ähnlich wie Karl-Heinz Aeberlin sang auch sie eine Lobeshymne auf den Fleiß der Landwirte.

Vers 10:

Ob Bauer, Bäuerin, Melker, Pferdepfleger,
ihr alle zog getreu an einem Strang.
War klein die Zahl, war doppelt euer Eifer,
und heute feiert ihr den Erntedank.



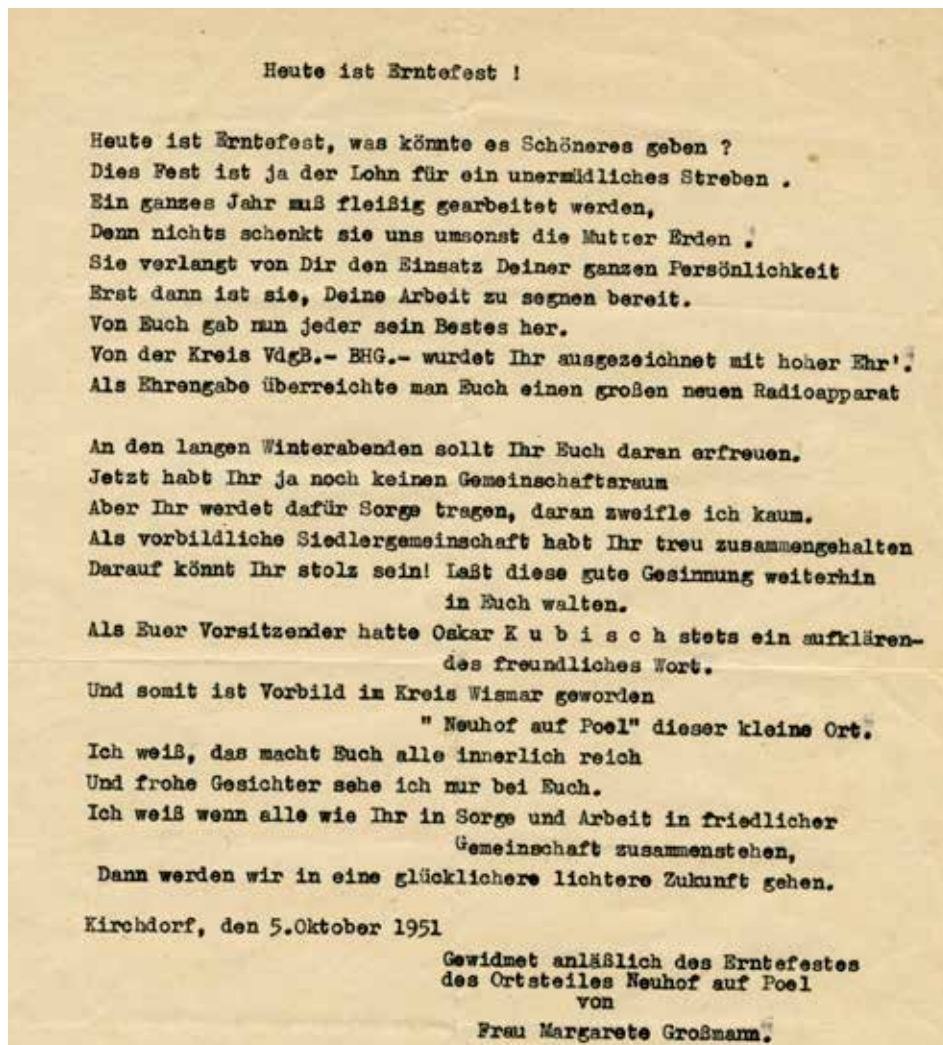
„Unsere Ernte wurde schnell geborgen – wir fahren ohne Sorgen“
Mit diesem Banner hoch auf dem Wagen ging es mit viel Volk und einer Blaskapelle im Jahre 1958 durchs Dorf.

Auszeichnung und Ansporn

Mit folgendem Text bemühte sich die Frau des Bürgermeisters, Margarete Großmann, am 5. Oktober 1951 in Neuhof Lob und Anerkennung auszusprechen:



Man hatte sich hier zum Erntefest in Neuhof richtig in „Schale geschmissen“ und war sich der Bedeutung dieses Tages sehr bewusst.



* Dengelklang: Schärpen der Schneide einer Sense durchhämmern

VdgB: Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe
BHG: Bäuerliche Handels-Genossenschaft

Text und Fotos: Jürgen Pump

Die Poeler Bootsbau GmbH war Retter in der Not

Wieder einmal kam Hilfe bei der Instandsetzung eines hochwertigen Sitzes im Kindergarten „Poeler Kükennest“. Durch ein kleines Missgeschick brach die Lehne vom Stuhl, im Internet gesucht, wurde kein passendes Ersatzteil gefunden. Nun wusste ich, wenn es eine Lösung gibt, dann in einem Handwerksbetrieb, der weit über die Insel Poel für eine individuelle handwerkliche Reparatur bekannt ist!

Ich möchte mich, als Hausmeister des „Poeler Kükennest“, ganz herzlich bei der Poeler Boots- bau GmbH und ihrem Geschäftsführer Ralf Assmus bedanken – Ihr hattet die Lösung!

Olaf Hartwig



Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Zahnarztpraxis Oll, Poel	038425 20250
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Feuerwehr	112
Frauennotruf	03841 283627
Heizung/ – Fa. Sören Hoffmann	0172 3220211
Sanitär: – Köpnick & Trost	038425 42466
– Olaf Broska	038425 42519
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei – Notruf	110
– Insel Poel	038425 20374
– Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Suchtkrankenhilfe	0152 53 60 06 03

Bereitschaftsdienst Wochenende, Nacht- und Notdienst

– Tierärztlicher Notdienst	03841 46100
– Wasserschutzpolizei	03841 25530
– Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
– Zweckverband Wismar	0172 3223381



An der Wirtschaftsstr. 25 · 23972 Groß Stieten
Telefon: 03841 7838052 · Telefax: 03841 7838051
www.mat-technik.de · info@mat-technik.de

Rasenroboter-Kompetenz-zentrum

auch samstags
von 09.00 bis 13.00 Uhr
geöffnet.

Gartengeräte-fachmarkt

Wir machen Ihre Steuererklärung!

im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de



Ihr Immobilienmakler & Hausverwalter auf der Insel Poel



www.bauer-immobilien-poel.de

Wohn-, Geschäfts- und Ferienimmobilien

aktuelle Angebote unter
www.bauer-immobilien-poel.de

Bauer Immobilien

Wismarsche Str. 7A · 23999 Insel Poel OT Kirchdorf · Mobil: 0160 94662071
Hauptsitz: Breite Straße 53 · 23966 Wismar · 03841 32 87 50

Tag der offenen Tür

Neubau 2020 Wohnresidenz „Sir Francis Drake“

Am Kieckelberg 10 in 23999 Insel Poel
am 28. und 29. November 2020 von 11:00 bis 16:00 Uhr



56 m² – 150 m² Apartments • KfW-Effizienzhaus 40 •
qualitativ höchste Bau- und Innenausstattung • barrierefreier
Zugang • Aufzugsanlage • EBK • Garagen/Stellplätze

Bitte denken Sie an corona-bedingte Begleitschutz-
Maßnahmen. Getränke stehen selbst bedienend
bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.wohnresidenz-poel.de

Familie Rinne
Tel.: 0171 8322114

Bestattungsunternehmen

Dieter Hansen GmbH



Im Trauerfall Ihr Partner
in Neukloster, Wismar und Umgebung

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357
Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477
Gedenkportal: www.bestattungen-hansen-mv.de

IBAS GmbH

Ihr Industrie-, Bau- und Agrarservice

- Containergestellung bis 30 m³
 - Transporte von Schütt- und Stückgut
 - Bagger- und Radladerarbeiten
 - Pfahlbohrungen
 - Entsorgung aller Art
 - Mutterboden, Kies, Rindenmulch und Recycling
lagermäßig vor Ort
- Weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Ihr Ansprechpartner

André Plath • Timmendorf 31 • 23999 Insel Poel
Telefon: 038425 20760 • Mobil: 0177 3207075
E-Mail: timmendorf@reitanlage-plath.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Dezember 2020 ist der 21. November 2020.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 428110, Fax: 038425 428122
E-Mail: l.blach@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.